



## Open Call Labor

### Character Design meets Movement Research 31.05./ 1.06./ 7.06./ 9.06.

*Methoden und Technik aus dem digitalen Spiel treffen auf die Körperlichkeit und Dynamik des menschlichen Körpers:*

Was können wir von unserer digitalen Repräsentanz lernen, deren Bewegungen wir zu steuern versuchen? Wie wirkt unser Körper, wenn er plötzlich um neue digitale Körperteile ergänzt ist? Wie können wir Entscheidungen in einem Videospiel über unsere Körperbewegungen fällen? Wie können wir nur mit unseren Handbewegungen einen gemeinsamen hybriden Raum künstlerisch gestalten? Charaktere nicht nur über Looks und Fähigkeiten zu designen, sondern über Bewegungen, Körperhaltungen und Gesten ist eine interessante Spielweise für das Game Design. Auf der anderen Seite produzieren digitale Repräsentanzen neue Körpererfahrungen und hybride Interaktionsmöglichkeiten für Tanz-Performer:innen und Publikum. Mit Hilfe von Motion Capture und Tracking Methoden können Bewegungen erfasst, digital verändert und spielerisch neu zusammengesetzt werden. Was zeigt sich, wenn der eigene Körper digital verändert erscheint? Welche Interaktionen interessieren uns, wenn Spielmechaniken plötzlich choreografisch gedacht werden?

In diesem interdisziplinären viertägigen Labor laden wir Berliner Tanzschaffende, Performer:innen und Choreograf:innen und Game Design Studierende ein gemeinsam mit Bewegungsausdruck, Gesten, Daten, digitalen Repräsentanzen und Interaktionen zu experimentieren und vier interaktive technische Set-Ups künstlerisch weiterzuentwickeln. Eine Präsentation der Ergebnisse im Dock 11 zur Artweek im September 2022 ist geplant.

**Zeitraum:** 31.05. / 1.06. / 7.06. / 9.06. Kernarbeitszeit: 10:00-14:30 und nach Absprache

**Ort:** DE:HIVE, Slabystr. 12, 12459 Berlin

**Anmeldung:** bis 15.05. mit Name und Anschrift per mail an [Anna.Hentschel@htw-berlin.de](mailto:Anna.Hentschel@htw-berlin.de)

Die Teilnahme am Labor ist kostenlos und findet vor Ort unter den aktuellen Corona Bestimmungen der HTW statt.

\*Das DE:HIVE Institut des Studiengangs Game Design der HTW Berlin fördert im Projekt cross:play Wissenstransfer zwischen Game Design und verschiedensten Disziplinen aus der Berliner Kulturszene. Kreativschaffende, Start Up Gründer:innen, Künstler:innen, Theaterschaffende und Game Designer:innen können in Veranstaltungen und Austauschformaten ihr Wissen teilen, von Erfahrungen berichten und neue Inhalte und Potenziale entdecken. Förderrichtlinienbedingt richten sich diese Angebote an Personen mit Wohnsitz in Berlin. <https://gamedesign.htw-berlin.de/dehive/transfer/crossplay/>